

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote von Nicole Simon, Beauty to Business, Dahlemer Heide 1-3, 41179 Mönchengladbach, Germany (nachfolgend „Veranstalter“), im Bereich Coaching, Seminare, Workshops, Vorträge (Speeches), Online- und Präsenzveranstaltungen mit seinen Vertragspartnern (nachfolgend „Klient“), sowohl Unternehmen (§14 BGB) als auch Verbrauchern (§13 BGB)

1.2 Klienten können sein:

Personen, die den Vertrag für sich abschließen
Personen, die den Vertrag für sich und / oder andere Teilnehmer (Unternehmen) abschließen

1.3 Der Klient stimmt diesen AGB im Namen aller von ihm angemeldeten Personen im vollen Umfang zu. Er setzt die Personen von den Bestimmungen in Kenntnis und trägt die Verantwortung für die Einhaltung aller daraus resultierenden Verpflichtungen und die Anerkennung der aufgeführten Haftungsbestimmungen.

1.4 Wird ein Vertrag im Namen eines Unternehmens (eines Vereins, einer Körperschaft oder sonstigen juristischen Person) abgeschlossen, gilt folgendes:

Diese AGB gelten ohne gesonderten Hinweis auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen.

Verwendet das Unternehmen entgegenstehende oder ergänzende AGB, wird deren Geltung hiermit widersprochen.

Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Leistungen

2.1 Der Veranstalter bietet Coachings, Seminare, Workshops, Vorträge sowie begleitende Materialien (z. B. Skripte, Präsentationen, Videos, Audiodateien, Arbeitsblätter) in Präsenz, online oder in hybrider Form an.

2.2 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, dem Angebot oder der Buchungsbestätigung.

2.3 Für individuell vereinbarte Veranstaltungen, die eine Anfahrt von mehr als 20km Entfernung vom Standort

des Veranstalters erforderlich machen, behält sich der Veranstalter vor, Fahrtkosten zu erheben. Auch behält der Veranstalter sich vor, bei der Notwendigkeit von Übernachtungen Hotelkosten zu berechnen.

2.4 Folgende Kosten sind nicht Vertragsbestandteil und vom Klienten selbst zu tragen:

Kosten für Telekommunikation, An- und Abreise,
Übernachtung und Verpflegung
Fahrzeugkosten
Vertragsschluss

Die auf der Webseite des Anbieters dargestellten Leistungen und Preise stellen kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Einladung zur Buchung dar.

3.1 Bei Buchungen über die Webseite, per E-Mail oder schriftlich gibt der Klient mit Absenden der Buchung ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Veranstalter die Buchung schriftlich bestätigt.

3.2 Bei individuellen Angeboten, die vom Anbieter (z. B. für Coachings, Seminare oder maßgeschneiderte Leistungen) erstellt und dem Kunden übermittelt werden, kommt der Vertrag zustande, sobald der Kunde dieses Angebot schriftlich annimmt.

3.3 Wenn keine andere Vereinbarung getroffen wird, sind mit der Teilnahmebestätigung zu übermitteln:

Ausdrückliche Anerkennung der AGB
Kontaktdaten des Klienten (Vorname/Nachname;
Anschrift; PLZ/Ort; Rufnummer; Email-adresse)
Bei Gruppenanmeldungen die Namen und
Kontaktdaten der weiteren Teilnehmer

3.4 Als bestätigt durch den Veranstalter gelten:

Online-Buchungen, die eine automatische Buchungsbestätigung generieren, sofern diese nicht vom Veranstalter widerrufen werden
Persönlich übermittelte Bestätigungen durch den Veranstalter

Ein Rechtsanspruch auf Vertragsbestätigung existiert nicht. Bei Onlinebuchungen kann es zu Überschneidungen von Terminen kommen. In diesem Fall wird der Klient umgehend informiert und es wird ggf. ein Ersatztermin angeboten. Kommt dieser Ersatztermin für den Klienten nicht in Frage, kann dieser von der Teilnahmebestätigung zurück treten.

3.5 Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, sind mit dem Veranstalter

Allgemeine Geschäftsbedingungen

abzusprechen und bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.

Vertragsdauer, Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Die Verträge beginnen und enden zu den vereinbarten Zeitpunkten / Veranstaltungen.

4.2 Es gelten die im jeweilig geschlossenen Vertrag vereinbarten Preise.

gegenüber Verbrauchern inkl. gesetzlicher MwSt.
gegenüber Unternehmern zzgl. gesetzlicher MwSt.,
sofern nicht anders angegeben

4.3 Die Zahlung erfolgt ausschließlich per Vorkasse. Der vollständige Rechnungsbetrag ist vor Beginn der Leistung fällig. Erst nach vollständigem Zahlungseingang besteht ein Anspruch auf Teilnahme an Coachings, Seminaren oder sonstigen Leistungen.

4.4 Der Veranstalter behält sich vor, Barauslagen und Sonderkosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Klienten entstehen, zu berechnen.

Widerruf, Rücktritt, Stornierung und Nichtteilnahme

5.1 Widerruf (nur bei Verbrauchern §13 BGB)
Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Details ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung. Bei Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist erlischt das Widerrufsrecht bei vollständiger Leistungserbringung.

5.2 Eine Teilnahmeerklärung ist verpflichtend. Sie kann nur nach Absprache mit dem Veranstalter rückgängig gemacht werden.

5.3 Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist grundsätzlich ausgeschlossen, wenn der Kunde nicht an einem gebuchten Coaching, Seminar, Workshop oder Vortrag teilnimmt. Dies gilt auch, wenn durch verspätetes Erscheinen der Teilnehmer die Veranstaltung erst mit Verspätung beginnt.

5.4 Handelt es sich um eine für den Klienten individuell ausgearbeitete Veranstaltung, die nach Maßgaben des Klienten speziell entwickelt wurde ist das Rücktrittsrecht ausgeschlossen.

5.5 Wenn eine laufende Veranstaltung auf Wunsch des Klienten über den geplanten Zeitraum hinaus verlängert, behält sich der Veranstalter vor, die zusätzliche Zeit gesondert zu berechnen.

5.6 Beenden der Klient / die Teilnehmer eine

Veranstaltung vorzeitig, besteht kein Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Dem Anbieter bleibt vorbehalten, Veranstaltungen aus wichtigen Gründen (z. B. Krankheit, höhere Gewalt, Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerzahl) zu verschieben oder abzusagen. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten oder bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.

Mindestteilnehmerzahl bei Seminaren

Für Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl von mindestens 4 Personen.

Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist der Anbieter berechtigt, das Seminar abzusagen oder zu verschieben. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall erstattet oder auf Wunsch auf einen Ersatztermin angerechnet.

Urheberrecht und Nutzungsrechte

Alle im Rahmen der Coachings, Seminare, Vorträge und Veranstaltungen vermittelten Inhalte, insbesondere:

das gesprochene Wort
Unterlagen und Skripte
Präsentationen
Videos und Audioaufnahmen
sonstige Arbeits- und Schulungsmaterialien

unterliegen dem Urheberrecht und sind geistiges Eigentum des Anbieters. Die Inhalte dienen ausschließlich der persönlichen Nutzung der Teilnehmer.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters ist es nicht gestattet, diese Inhalte:

aufzuzeichnen
zu vervielfältigen
zu verbreiten
zu veröffentlichen
weiterzugeben
öffentlich zugänglich zu machen
für eigene oder fremde Zwecke zu nutzen

Dies gilt insbesondere für eine Weitergabe oder Nutzung über den persönlichen Gebrauch hinaus.

Einwilligung gemäß DSGVO zur Erstellung und Veröffentlichung von Foto-, Video- und Tonaufnahmen

8.1 Der Anbieter ist berechtigt, im Rahmen von Coachings, Seminaren, Workshops und Vorträgen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Foto-, Video- und Tonaufnahmen anzufertigen zur werblichen Außendarstellung. Die Erstellung erfolgt durch den Veranstalter, es können aber Dritte damit beauftragt werden.

8.2 Mit der Teilnahme an der Veranstaltung und der Anerkennung dieser AGB erklärt sich der Klient grundsätzlich mit der Erstellung und Nutzung dieser Aufnahmen durch den Veranstalter einverstanden.

Diese Aufnahmen dürfen vom Anbieter zeitlich, räumlich und inhaltlich unbegrenzt für:

Social-Media-Auftritte
Webseiten
Marketing- und Werbezwecke
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verwendet, veröffentlicht und vervielfältigt werden.

8.3 Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall werden veröffentlichte Aufnahmen jeder Art aus dem Internetauftritt gelöscht und nicht weiter verwendet. Beim Einstellen in Social-Media-Präsenzen (z.B. Instagramm) kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine vollständige Löschung nicht möglich ist.

Sollte ein Teilnehmer nicht aufgenommen werden wollen, ist dies dem Anbieter vor Beginn der Veranstaltung ausdrücklich mitzuteilen.

Haftung

10.1 Der Anbieter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beruhen.

10.2 Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

10.3 Eine Haftung für persönliche oder wirtschaftliche Entscheidungen, die der Kunde aufgrund der vermittelten Inhalte trifft, ist ausgeschlossen.

Eigenverantwortung der Teilnehmer – Mitwirkungspflicht

Coachings und Seminare ersetzen keine medizinische, psychologische oder therapeutische Behandlung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

11.1 Coaching beruht auf aktiver Mitwirkung des Klienten

11.2. Der Klient ist für die Umsetzung der erarbeiteten Inhalte verantwortlich

11.3 Unzutreffende oder unvollständige Angaben des Klienten können den Coaching-Erfolg beeinträchtigen

Vertraulichkeit

12.1 Beide Vertragspartner verpflichten sich zur Vertraulichkeit über alle im Coaching bekanntgewordenen Informationen

12.2 Diese Verpflichtung gilt über das Vertragsende hinaus

Datenschutz

13.1 Der Klient stimmt der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zur Auftragsabwicklung ausdrücklich zu. Gespeicherte persönliche Daten werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen. Nähere Informationen sind der Datenschutzerklärung des Anbieters zu entnehmen.

13.2 Diese Einwilligung kann der Klient jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

14.2 Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

14.3 Gerichtsstand ist Mönchengladbach.

Stand: Januar 2026